



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 07 / 2017

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

1. Juli 2017

## Fußballspielen wie die Profis



Nächste Ausgabe am 29. Juli 2017 | Redaktionsschluss am 17.07.2017 | E-Mail: [redaktion@grosspostwitz.de](mailto:redaktion@grosspostwitz.de)

## Fußballspielen wie die Profis

Die Kinder in der Oberlausitz wollen von den Fußballprofis lernen. Deshalb haben sich 53 Jungs und ein Mädchen bei der „Dynamo Dresden Fußballschule“ angemeldet. Im Ontex-Stadion Großpostwitz bekamen die Kinder im Alter von sieben bis dreizehn Jahren vier Trainingseinheiten von ehemaligen Dynamo Dresden Spielern. Ihre langjährigen Erfahrungen gaben weiter, Ralf Hauptmann, der Chef der Fußballschule, Dixi (Hans-Jürgen) Dörner, Thomas Benedix und René Beuchel.

Die Idee, die Fußballschule einzuladen, hatte der D-Jugend-Trainer Michael Hohlfeld, vom SV Oberland Spree. Nicht nur vom eigenen Verein meldeten sich die Kids an, sondern sie kamen zum Beispiel auch aus den Sportvereinen Neukirch/Lausitz, Steinigtwolmsdorf, Gnaschwitz-Doberschau, Bautzen, Reichenbach und Wilthen.



Ende Mai ging es für vier Wochen los, immer mittwochs. Unter Anleitung der ehemaligen Dynamospieleler wurde eineinhalb Stunden trainiert. In vier verschiedenen Gruppen kam man den Profis ganz nah. Die Kinder waren natürlich auch auf das gelbe Dynamo-Shirt „scharf“, welches jedes Kind bekam. Zum Abschluss gab es ein Autogramm vom Dynamospieler Jannik Müller, sogar mit namentlich persönlicher Widmung jedes Kindes.

In der Oberlausitz sei die Begeisterung für Dynamo besonders groß, denn die Fußballschule war schon in vielen Orten der Region. Was in Großpostwitz das Besondere sei, beantwortete Ralf Hauptmann: „Wir haben im Großpostwitzer Stadion hervorragende Bedingungen vorgefunden, hier machte das Training besonders viel Spaß.“ Mit der Fußballschule wolle man die Jungs und Mädels emotional erreichen, also vor allem Spaß am Fußball verbreiten. Mit der Fußballschule sei man nicht auf Talenteseuche in den Vereinen. Das Ziel sei es auch, den Übungsleitern Anregungen bei der Ausbildung des Nachwuchses zu geben und neue Übungen zu zeigen. Auf dem Programm standen das Dribbling, das Passspiel, der Torschuss und koordinative Übungen mit und ohne Ball. Außerdem gehe es darum, den guten Ruf von Dynamo Dresden zu polieren und die Tradition zu pflegen.



Autogrammstunde mit Dixi Dörner

Mitmachen habe sich gelohnt, so die Kinder. Es habe vor allem Spaß gemacht. Spaß machte es auch den Eltern und Großeltern

beim Zuschauen. Für sie war es etwas Besonderes, ihren Idolen aus früheren Zeiten zu begegnen oder gar zuzuschauen, wie diese ihre Sprösslinge trainierten.



v.li. René Beuchel, Ralf Hauptmann, Michael Hohlfeld, Thomas Benedix, Dixi Dörner

Michael Hohlfeld, der Trainer und Kleinfeld-Koordinator vom „SV Oberland Spree“ möchte die Fußballschule von nun an regelmäßig nach Großpostwitz holen. Ihm lag es auch am Herzen, den neuen Namen des Sportvereins mittels dieser Aktion bekannt zu machen. Denn die Fußball-Sportvereine SV Großpostwitz – Kirschau und SV Weiß-Rot Schirgiswalde agieren künftig gemeinsam unter dem Namen „SV Oberland Spree“.

Text/Fotos: Kerstin Kunath

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 08.06.2017

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 01/06/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung

Revitalisierung Teich Klein-Kunitz /  
Erneuerung Zu- und Ablaufleitung

an die Firma Brochwitz GmbH  
Döllinger Straße 26  
aus 04928 Plessa

gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüros eta AG aus Bautzen.

#### 02/06/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, nach vorangegangener Anhörung der betroffenen Einwohner mit dem Amtsblatt 01/2017 vom 14.01.2017 und der Beschlussfassung im Ortschaftsrat Eulowitz am 04.04.2017, die Umbenennung nachfolgender Straßen zum 01.11.2017:

Ortsteil	Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Binnewitz	Wiesenweg	Am Feldrain
Eulowitz	Cosuler Straße	Cosuler Weg
Eulowitz	Hauptstraße	Oppacher Straße
Großpostwitz	Dorfstraße 1; 3; 5; 7;	Kirchstraße 1; 3; 5; 7;
Großpostwitz	Dorfstraße 1a; 1b;	Zur Mühle 1a; 1b;

**03/06/2017**

Der Gemeinderat Großpostwitz genehmigt den Erwerb eines Ersatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr, Kleinlöschfahrzeug, Mercedes Benz 412D Sprinter mit einem Aufbau der österreichischen Karosseriebau-Gesellschaft Seiwald von der Firma

Christian Brandt – Feuerwehrfahrzeuge  
Kühler Grund 4  
69126 Heidelberg

zum Angebotspreis von brutto 14.750,- €.

**04-1/06/2017**

- Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, das Grundstück „Am Raschaer Berg 19“ an die Eigentümer des Nachbargrundstücks „Am Raschaer Berg 20“ mit einer auf 6 Jahre verlängerten Bauverpflichtung zu verkaufen, um damit den Ansiedlungswunsch einer Medizinerin zu unterstützen.
- Der Gemeinderat wird der dafür erforderlichen Ausnahme für die Nutzung gemäß § 31 Abs. 1 BauGB in einem noch zu führenden Verfahren zustimmen bzw. sein gemeindlichen Einvernehmen erteilen. Diese Ausnahme umfasst die Errichtung einer Arztpraxis, welche gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO als sonstiger nicht störender Gewerbebetrieb ausnahmsweise im allgemeinen Wohngebiet zugelassen werden kann.

**05/06/2017**

- Der Gemeinderat Großpostwitz billigt das, durch das Architekturbüro Dietrich & Partner, Weberweg 5, 02681 Wilthen, mit der „Konzeptstudie zur Umnutzung des Bahnhofsgebäudes als Verwaltungsstandort“ entwickelte Raumkonzept.
- Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt die Verwaltung, die nächsten Planungsschritte bis zur Leistungsphase IV der HOAI, Genehmigungsplanung, zu veranlassen.

**07/06/2017**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme eines von der miunske GmbH, Oberlausitzer Straße 28, 02692 Großpostwitz angebotenen Bildes des Großpostwitzer Kunstmalers Karl Franke als Schenkung mit der laufenden Nummer 2/17.

**08/06/2017**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von der Firma Thomas Eberhardt, Gemeindeplatz 1, 02692 Großpostwitz angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 1/17 in Höhe von 153,98 €.

## Gemeinderatssitzung am 22.06.2017

Folgender Beschluss wurde gefasst:

**01/07/2017**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung für

Umbau Durchlass Friedensweg in Großpostwitz  
an die Firma Stadt- und Landbau Bautzen GmbH  
Bauhof Litten  
Gewerbepark 17  
aus 02627 Kubschütz / OT Litten  
gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüros  
Jäger aus Bautzen.

## Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Großpostwitz nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2016

**1. Kindertageseinrichtungen****1.1. Erforderliche Personal-/Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>erforderliche Personalkosten</b>	674,05	328,04	181,99
<b>erforderliche Sachkosten</b>	172,40	83,90	46,55
<b>erforderliche Personal-/Sachkosten</b>	846,46	411,94	228,54

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden im Kindergarten – 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

**1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Landeszuschuss</b>	175,97	175,97	117,31
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	95,00	56,00
<b>Gemeindeanteil</b>	510,48	140,97	55,23

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete****1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
<b>Abschreibungen</b>	0
<b>Zinsen</b>	0
<b>Miete / Erbbaupacht</b>	207,25
<b>Gesamt</b>	207,25

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Gesamt</b>	2,62	1,28	0,71

**Impressum**

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt

**2. Kindertagespflege****2.1. laufende Geldleistungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
<b>Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistungen (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)</b>	485,00
<b>durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)</b>	0,82
<b>durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)</b>	17,33
<b>durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)</b>	18,79
<b>= laufende Geldleistung</b>	521,93
<b>freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung)</b>	0,00

**2.2. Deckung der lfd. Geldleistungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
<b>Landeszuschuss</b>	175,97
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	160,00
<b>Gemeinde</b>	185,96

Großpostwitz, 16.06.2017

  
 Lehmann, Bürgermeister
**Finanzverwaltung/Steuern**

Am 01.07.2017 ist für alle Jahreszahler die Zahlung der Grundsteuer fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

**In eigener Sache****Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?**

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig das Amtsblatt Großpostwitz als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an [satz@bautzenerbote.de](mailto:satz@bautzenerbote.de) und ab sofort erhalten Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.

**Seniorengeburtstage****01.07. – 28.07.2017** in der Gemeinde Großpostwitz:**in Großpostwitz:**

06.07.2017 Frau Edda Glaser 70. Geburtstag  
 07.07.2017 Frau Karin Koßma 75. Geburtstag  
 09.07.2017 Herr Stefan Schulze 70. Geburtstag

**in Mehlteuer**

07.07.2017 Herr Lothar Schramm 75. Geburtstag

**in Eulowitz**

13.07.2017 Frau Helga Stier 75. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare  
 Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

**Diamantene Hochzeit**

*60 Jahre arbeiten und streben,  
 60 Jahre gemeinsam erleben.  
 60 Jahre haben Sie zusammen gemeistert,  
 darüber sind wir sehr begeistert.  
 Nicht jeder 60 Jahre schaffen mag,  
 alles Gute zu Ihrem 60. Hochzeitstag!*

*Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir ganz herzlich  
 dem Ehepaar*

**ADELHEID UND GÜNTER BERTHOLD**

*in Großpostwitz und wünschen noch viele weitere  
 gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.*

**Neues aus unseren Vereinen****Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V.**

Im Juli und August finden keine Veranstaltungen des Seniorenklubs Großpostwitz statt.

Die erste Veranstaltung im September wird am 5. September sein. Wir feiern dann die Geburtstage der Geburtstagskinder von Juni, Juli und August. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Am 6. September wird dann, wie immer mittwochs, auch wieder Skat gespielt.

**Mit Schick und Charme**

Nach Kaffee und Kuchen warteten am 29. Mai alle Gäste im Seniorenklub auf den Beginn der Modenschau. Mit mindestens genau so viel Eleganz und Selbstbewusstsein wie die jungen Models im





Fernsehen, präsentierten unsere Klubmodels Annelies, Christine, Gisela und Gudrun modische und festliche Sommerbekleidung. Perfekt auf den jeweiligen Typ abgestimmt und auch den Wohlfühlaspekt im Blick, stellten die vier Damen verschiedenste Kleidungsstücke vor, mal klassisch elegant, mal eher sportlich salopp. Ganz oft ging es um „Kofferkleidung“, also Shirts, Hosen, Westen oder Jacken, die für reiselustige Senioren geradezu ideal sind, weil leicht, knitterfrei und aus tollem Material. Frau Carola Krautz von der Firma „Mosemo“ aus Bautzen war mit ihrem kleinen Team nicht zum ersten Male in Großpostwitz. Mit großer Sachkenntnis und Spaß am Präsentieren ihrer schicken Bekleidung gab sie viele Tipps für passende Accessoires, mögliche andere Tragevarianten und machte vor allem auch Mut zu mehr Farbe. „Mosemo“ steht für Mobile Senioren Mode, aber auch für mobil, selbstbewusst und modern. Anschließend hatten alle Anwesenden großen Spaß beim selber An- und Ausprobieren, ob einem das Gezeigte auch stünde. Aber nicht nur die vorgestellten Modelle konnten gleich käuflich erworben werden, Frau Krautz hatte noch viele weitere Kleidungsstücke mitgebracht, die gleich „von der Stange“ gekauft oder bei Bedarf auch zur Änderung gegeben werden konnten. Allen Anwesenden hat diese Modenschau so viel Spaß gemacht, dass gleich ein neuer Termin vereinbart wurde, denn auch für Herbst und Winter könnte man ja mal was Neues brauchen oder die eine oder andere modische Anregung benötigen.

## Schulnachrichten

### Lessing-Grundschule

Liebe Leser,  
nun ist das Schuljahr 2016-2017 vollendet. Auch in den letzten Wochen gab es wieder viele Höhepunkte, von einigen möchten wir Ihnen berichten:

#### „Sport frei“ für unsere zukünftigen Schulanfänger

hieß es in unserer letzten Vorschulstunde am 10.05.2017. Unsere zukünftigen Erstklässler waren zu einem kleinen Sportfest eingeladen. An lustigen Staffeln sollten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihr Können unter Beweis stellen.



Nachdem 4 Mannschaften gewählt waren, ging es auch gleich los. Egal ob es der Schlingellauf, das Schlittern auf Tüchern, das Transportieren eines kleinen Balles auf einem Federballschläger oder das Tragen einer Wurfscheibe auf dem Kopf war, alles wurde mit viel Spaß und Freude bewältigt. Natürlich half da auch die zusätzliche Unterstützung durch die Zuschauer, die kräftig alle

anfeuert. Trotz der Punktevergabe hatten wir am Ende vier Siegermannschaften, worüber die Freude sehr groß war. Als Belohnung gab es für alle Kinder eine Urkunde und eine ganz tolle Medaille. Ein bisschen traurig waren die kleinen Sportler darüber, dass es so schnell vorbei war. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Erzieherinnen aus dem Kindergarten Frau Birke, Frau Keilig und Frau Luchs sowie Frau Osinski für die tolle Unterstützung.

#### Wie sieht es in einem Kuhstall aus, wie ist das nun mit dem Melken .....

und viele weitere Fragen beschäftigten die Schüler der 2. Klasse, seit sie im Sachunterricht das Thema „Nutztiere – insbesondere die Kuh“ behandelt haben. Am 11.05.2017 war es nun soweit. Bei schönstem Wetter holte uns ein Bus ab und brachte uns nach Ebsdorf zum Kuhstall von der Familie Müller-Pentzig. Wir mussten nämlich zeitig gegen 8.00 Uhr da sein, um das Melken sehen zu können.



Und wir wurden auch schon erwartet und freudig empfangen. Nun hieß es rasch Gummistiefel anziehen und rein in den Stall. Die Kinder kamen aus dem Staunen gar nicht raus, als sie die Kühe in den Melkständen sahen. Sie beobachteten den Melkvorgang, durften so ein Euter auch mal anfassen und wer wollte konnte auch das Melken mit der Hand probieren. Das getrauten sich aber nur wenige, der Respekt vor den Kühen war groß. Nach diesen ersten Eindrücken im Stall, wo noch viele Kühe standen, wurde nun an eingedeckten Tischen erst einmal gefrühstückt, frische Kakao-Milch gekostet und die zubereiteten Käsespießchen vernascht. Dabei warteten alle gespannt auf das Milchauto, welches die frisch gemolkene Milch abholte. Die Entdeckungsreise auf dem Bauernhof ging weiter. Zunächst durften alle extra aufgeschichtete Strohballen in ihren Besitz nehmen. Na das war eine Freude, sich mal richtig austoben zu können. Dann wurde es Zeit die Kälbchen mit dem Milchtaxi zu versorgen. Alle waren voll bei der Sache und wollten natürlich mit helfen die Kälbchen zu füttern. So verging der Vormittag im Fluge und es hieß langsam Abschied zunehmen. Für die Jungs gab es zum Abschluss aber noch eine Überraschung, sie durften auf den großen Traktor. Das war eine Begeisterung. Noch auf dem Heimweg erzählten sie sich einander von den Eindrücken. Natürlich auch von den kleinen Kälbchen und Kätzchen schwärmten alle und manches Mädchen hätte sich am liebsten ein Kätzchen gleich mitgenommen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Familie Müller-Pentzig für diesen erfahrungsreichen Tag bedanken. Für die Geduld mit der den Kindern unter anderem ein Silo erklärt wurde, der Kuhstall usw. gezeigt wurde und viele Fragen beantwortet wurden. Und natürlich auch für das so nett vorbereitete Frühstück.

**Es war einfach ein super toller Tag!!!**

*die Schüler der Klasse 2 und Frau Mann*

## Lernen in der Natur

Einen Unterrichtstag der besonderen Art durften die Schüler der 3. Klasse der Lessing-Grundschule am 16.05.2017 erleben, denn sie beteiligten sich an den Waldjugendspielen. Noch vor dem ersten Stundenklingeln ging es bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus nach Wartha zum Naturschutzzentrum. Gemeinsam mit Schülern aus Kirschau und Bautzen lernten die Kinder einen ganzen Vormittag an acht verschiedenen Stationen rund um das Thema Wald und kämpften dabei um wertvolle Punkte. Die Klassen wurden dazu in jeweils zwei Mannschaften aufgeteilt. Als „flinke Hasen“ und „listige Füchse“ stellten unsere Kinder ihr Können unter Beweis. Es gab viel Wissenswertes über die Pflanzen- und Tierwelt und über die Tätigkeit der Forstarbeiter zu erfahren. Eindrucksvoll wurde den Kindern erklärt, wodurch unsere Wälder geschädigt werden und woran man dies erkennt. Natürlich gab es auch Geschicklichkeitsstationen. Jeder durfte sich im Zapfenzielwerfen, im Hirschlauf und im Holztransport probieren. Aus Naturmaterialien entstanden an einer weiteren Station tolle Bilder zum Thema „Wald“. Die „Hasengruppe“ punktete besonders bei den Stationen, bei denen es um Schnelligkeit ging. Die Füchse hingegen sammelten durch Kreativität, sehr gute Mitarbeit und Disziplin wertvolle Zähler und konnte durch Einfallsreichtum und Wissen sogar Zusatzpunkte erkämpfen. Am Ende erzielten „die Füchse“ einen stolzen 3. Platz und auch die „Hasen“ durften sich über einen 5. Platz freuen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk. Geschafft und voller schöner Eindrücke ging es nach dem Mittag nach Hause. Beim Aussteigen aus dem Bus waren sich alle einig: So einen tollen Tag sollte man unbedingt wiederholen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den engagierten und freundlichen Mitarbeitern des Naturschutzzentrums Wartha für die Organisation und Durchführung der Waldjugendspiele bedanken. Ein Dankeschön geht ebenfalls an Frau Liebscher, die unsere Klasse wieder mit begleitete.

*Klasse 3 und Frau Rindock*



Lang ersehnt kamen nun endlich die Ergebnisse der Känguru-Olympiade. Die Punktzahlen waren nicht ganz so hoch wie im vergangenen Jahr, aber die Aufgaben waren auch nicht so einfach. Die beste Punktzahl war allerdings mit großem Abstand 107,5 Punkte – diese tolle Leistung hat Daniel Fischer aus der Klasse 4 vollbracht.

Die weiteren Plätze belegten:

Elisa Tyfa	mit 73,75 Punkten
Gregor Lehmann	mit 71,25 Punkten
Fynn Kruck	mit 66,25 Punkten
Juliane Franzke	mit 63,75 Punkten

Wir gratulieren den Platzierten und auch allen anderen Teilnehmern recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß an kniffligen Aufgaben.

## Mit dem Ratsherrn unterwegs

Als Höhepunkt und zum Abschluss des Unterrichtsthemas „Sachsen“ im Sachunterricht unternahm die Klasse 4 der Lessinggrundschule Großpostwitz am Mittwoch, dem 17.05.2017 eine Exkursion in die Landeshauptstadt Dresden. Alle freuten sich schon auf die Zugfahrt und diesen Tag. Nicht nur wunderschönes Wetter, gute Laune und ordentlicher Proviant zählten zum Gepäck, sondern die Neugier auf das, was man nun in und über Dresden alles erfahren wird. Am Bahnhof Neustadt wurden die Schüler von dem Ratsherrn zu Dresden empfangen. Seine Begrüßung auf mittelalterliche Art und seine schicke Kleidung beeindruckte die Ankömmlinge und sie ließen sich von nun an durch die Stadt führen. Neben vielen geschichtlichen Informationen und spannenden Erzählungen gab der Ratsherr den Kindern immer wieder kleine Aufgaben und Rätsel auf, die sie auch oft richtig lösten. Darüber staunte der „vornehme Herr“ und lobte die Aufmerksamkeit und „Weisheit der Kinder“. Im Nu war man im berühmten Stadtteil Dresdens auf dem Theaterplatz angekommen und bestaunte die Semperoper, den Zwinger, die Hofkirche, das



Schloss und die ca. 100 m lange Meißener Fliesenwand, dem Fürstenzug der sächsischen Herrscher. Darauf sind insgesamt 94 Personen abgebildet. Interessant fanden die Kinder, welche Beinamen die Vor- und Nachfahren von August dem Starken haben. Zum Beispiel „Georg, der Bärtige“, „Johann, der Beständige“, „Friedrich, der Gebissene“...

Zum Abschluss durfte man kurz in die Frauenkirche hinein und die prunkvolle Malerei und Innengestaltung dieses wunderschönen Bauwerkes bestaunen.

Nun war es aber an der Zeit, sich ein Mittagessen a la „Mac Donald“ schmecken zu lassen. Auf der Rückfahrt im Zug waren alle froh, einen Sitzplatz gefunden zu haben und sich von dem „Großstadtplan“ zu erholen.

Das war ein sehr schöner und gelungener Tag mit dem „freundlichen und vornehmen Ratsherrn von Dresden“. Möge er noch lange leben, um auch mit anderen Klassen einen schönen und erlebnisreichen Stadtbesuch durchzuführen.

*Frau Krooß*

## Neues aus dem Hort Wir danken dem Jugendclub Großpostwitz e.V.!

Vor einiger Zeit suchte der Jugendclub Projekte für die 48 Std. Aktion. Da bei uns auf dem Schulhof einiges erneuert werden musste, meldeten wir uns kurzer Hand an. Die Jugendlichen fanden es sehr toll, etwas für Jüngere gestalten zu können. So startete das Projekt am Freitag nach Himmelfahrt, dem 26.05.2017 auf dem Gelände der Schule bzw. des Hortes. Elf junge Frauen und Männer griffen zu Schaufel, Spaten, Hacke, Spachtel, Pinsel und Farbe und waren natürlich guter Dinge.



Der Barfußpfad bedurfte einer dringenden Schönheitskur und wurde vom Unkraut befreit, die einzelnen Abteilungen wurden neu befüllt und einiges auch neu geordnet. Im Vorfeld hatten die Jugendlichen schon verschiedene Materialien gesammelt. Im Anschluss probierten sie die Taststrecke natürlich auch aus und wurde für gut befunden.



Unser Schuppen stand schon, als es noch die Mittelschule gab, dementsprechend sah auch der Anstrich aus und man konnte Botschaften aus dieser Zeit lesen. Die alte Farbe musste weichen und so erstrahlte er jetzt in Grau und Braun. Da unsere Kinder mit den Fahrzeugen immer eine Abkürzung über den Rasen nehmen, gab es ein Stück, wo kein Gras mehr wachsen wollte. Dieser Abschnitt wurde gepflastert, welches sich als Schwerarbeit entpuppte, da der Boden ziemlich hart war und geschachtet werden musste. Mit Spitzhacke und Spaten schafften die Jungs auch dieses.

Von den Arbeiten überzeugten sich Gemeinderätin Ingrid Fischer und Candy Winter von den „Valtenbergwichteln“ aus Neukirch. Beide lobten den Einsatz und die Ideen der Jugendlichen. Selbst eine Mitarbeiterin der Sächs. Zeitung war vor Ort und berichtete am nächsten Tag im Lokalteil über diese Aktion.

Unterstützung fand der Jugendclub auch bei der Gemeinde Großpostwitz, diese stellte die benötigten Materialien zur Verfügung. Ein besonderer Dank gebührt hier Herrn Thomas Janda vom Bauhof, der mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wer arbeitet hat natürlich auch Hunger und Durst. Dafür fühlte sich das Horteam verantwortlich und so versorgten Frau Dittmann, Frau Freund und Herr Meier die fleißigen Helfer mit dem Nötigsten. Es gab gekühlte Getränke, Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und Leckeres vom Grill. Auf diesem Weg ein Dankeschön an die Zahnarztpraxis Strehle, die die Fleisch- und Wurstwaren zur Verfügung stellte.



Mit Begeisterung nahmen unsere Kinder und deren Eltern die Veränderungen wahr und lobten die Bereitschaft der Jugendlichen, etwas für den Nachwuchs zu schaffen.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal beim Jugendclub bedanken und wünschen ihnen viele neue Ideen für ihre Arbeit. Vielleicht gehört der eine oder andere Schüler mal dazu und kann später erzählen, dass auf unserem Gelände Tolles geschaffen wurde!

*Simone Freund im Namen der Kinder und Erzieher des Hortes*

### Freie Christliche Schule Schirgiswalde Fußballturnier der Freien Schulen

Am 18.05.2017 fand das 2. Fußballturnier der Freien Schulen in Rietschen statt und wir waren dieses Jahr mit drei Mannschaften (in allen Altersklassen: Schirgiswalde A, B und C) vertreten. Unsere Gegner kamen z.B. aus Oßling, Hochkirch, Weißenberg und sogar eine polnische Schule aus Zgorzelec war dabei.

Bei guter Laune standen die Kicker der FCS um 7.15 Uhr an der Alberteiche und warteten auf den Bus zur Abholung. Unser Sportlehrer, Herr Pötter, begleitete unsere Fußballbegeisterten und versuchte mit guten Ratschlägen die Fahrzeit zu verkürzen. In Hochkirch stiegen die Fußballer der Evangelischen OS zu. Unser Bus war nun komplett und ab ging es nach Rietschen.

Der Anpfiff verzögerte sich etwas, da es kleinere Probleme bei der Abholung von Fußballern gab. Aber an der Stimmung änderte das nichts, alle waren super gut drauf und auch das Wetter meinte es gut mit uns (zu gut).

Bei strahlendem Sonnenschein hechteten unsere Jungs jedem Ball hinterher, waren torhungrig und nahmen es mit jedem Gegner mutig auf. Immer wieder haben sich die Schüler gegenseitig motiviert, waren wie Feuer und Flamme bei der Sache, einfach nur beeindruckend 😊.

Unsere Jüngsten (Schirgiswalde C) glänzten in der Vorrunde mit den meisten Siegen, zum Ende lagen bei den „Kleinen“ aber die Nerven blank. Dennoch holten sie sich den wohlverdienten 3. Platz.





Ein großes Lob auch an unsere beiden anderen Mannschaften für ihre hervorragenden Leistungen auf dem Spielfeld, ihr fairer Sportgeist und ihre Begeisterung für den Fußball.

Ein großes Dankeschön an die Freie Oberschule Rietschen für die tolle Organisation und die Verpflegung, welche sehr reichlich und vielseitig war.

Entkräftet vom Spiel, mit einem Sonnenbrand im Gesicht, aber guter Laune ging es gegen 14.30 Uhr auf den Rückweg.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr mit tollen Revanchen.

Carla Hage (Bild und Text)

## Das sollten Sie wissen

### Wir suchen unsere Katze Trixi !



Sie ist grau-weiß getigert. Verschwunden am 28.05.2017 in Großpostwitz (Niederdorf), wohnhaft auf der Rosenstraße.

Bitte unter folgender Telefonnummer melden:

**0160 79 12 174** oder  
**0160 35 16 865**

Vielen Dank, wir vermissen sie sehr!

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
[www.kirche-grosspostwitz.de](http://www.kirche-grosspostwitz.de)



#### Sonntag, 2. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Dankopfer für die Frauen- und Familienarbeit  
Pfarrer: Lange, Großpostwitz

#### Sonntag, 9. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr in Cunewalde  
Dankopfer für die eigene Gemeinde

#### Sonntag, 16. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufen  
Dankopfer für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 23. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe  
Dankopfer für die eigene Gemeinde  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 30. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe  
Dankopfer für die Fortbildung Ehrenamtlicher  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 6. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde  
Pfarrer: Kästner

## ORGELKONZERT

### Sonnabend, 15. Juli 19.00 Uhr

Im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers musiziert für uns Johannes Krahl aus Göda (Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten)

Hier ein paar Veranstaltungen aus Crostau/Schirgiswalde/Kirschau:  
3. Orgelnacht im Bautzener Oberland

### am Sonnabend, dem 29. Juli

18.00 Uhr	in Crosta	„Musica Estiva“ Blockflötenconsort mit Orgel und Schlagwerk
19.30 Uhr	in Kirschau	Französische Orgelmusik
20.30 Uhr	in Schirgiswalde	„Verophon und Orgel“
22.00 Uhr	in der Kath. Pfarrkirche Schirgiswalde	„Musica della Notte“ Orgelimprovisationen

## TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage in diesem Jahr, wenn eine Taufe gewünscht wird: 13.8. / 24.9. / 15.10. / 19.11. / 3. und 26.12.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

*Christoph Kästner*

## Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
[www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de](http://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de)



### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

#### Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland  
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

#### Sonntag HI. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen  
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde  
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz



Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

**So, 02.07.**

15:00 Uhr Töpfer im Zittauer Gebirge  
Berggottesdienst der Kolpingfamilie

**09./10.07.**

Türkollekte für die Kinderchöre

**Sa, 15.07.**

15:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Beichtgelegenheit

**Sa, 29.07.**

14:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Tauftermin  
3. Oberländer Orgelnacht

**So, 30.07.**

06:30 Uhr ab evang. Friedhofskapelle Wehrsdorfer Str.  
in Schirgiswalde  
Fußwallfahrt zum Annaberg

## Umwelt – Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!

**jeweils am 2. Dienstag im Monat**

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

**jeweils am 2. Mittwoch im Monat**

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

**jeweils am 3. Mittwoch im Monat**

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

### Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall:	11. u. 25.07.2017
Gelbe Tonne:	05. u. 19.07.2017
Blaue Tonne:	18.07.2017

### Grüngutentsorgung Eulowitz

**nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle**

Öffnungszeiten:

jeweils	montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags	von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends	von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden. Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen. Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!**

In eigener Sache

**Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?**

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig das Amtsblatt Großpostwitz als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an [satz@bautzenerbote.de](mailto:satz@bautzenerbote.de) und ab sofort erhalten Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.

## Öffnungszeiten der Verwaltung

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung	

### Einwohnermelde- und Passamt:

#### Großpostwitz:

Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

#### Obergurig:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

#### Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr

#### Gewerbeamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr

## Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Seeliger	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40 oder 586-13
Kasse	Frau Feldbusch	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

**Gemeinde Großpostwitz**  
Gmejnã Budestecy

**Nächste Ausgabe:** 29.07.2017

**Redaktionsschluss:** 17.07.2017

**E-Mail:** [redaktion@grosspostwitz.de](mailto:redaktion@grosspostwitz.de)